

Klassische Italien-Rundreise

17
Rotel
2024

- „Ewige Stadt“ Rom
- Golf von Neapel
- Küstenfahrt nach Amalfi
- Insel Capri
- Lagunenstadt Venedig
- Florenz und Pisa



14 Tage Reisepreis - siehe Jahreskatalog

Charakter der Reise

Die klassische Italien-Rundreise haben wir seit Jahren erfolgreich im Programm. Wir führen Sie auf dieser Reise von Höhepunkt zu Höhepunkt. Vom Gardasee bis Amalfi offenbart sich „Bella Italia“ als wahre Schatztruhe - voll von künstlerischen Schmuckstücken und landschaftlichen Juwelen. Trotz des kompakten Programms haben Sie Zeit, die berühmte italienische Lebensart auf sich wirken zu lassen.

Tagesprogramm

1. Tag: München - Venedig

Um 8.00 Uhr beginnt unsere Reise in München am Busbahnhof „Messestadt Ost“. Vom Hauptbahnhof München besteht mit der U2 eine Direktverbindung zur Haltestelle „Messestadt Ost“. Die Fahrzeit beträgt ca. 30 Minuten. Fahrscheine erhalten Sie an den Schaltern des MVV- (Münchner Verkehrsverbund) oder an den entsprechenden Automaten. Die einfache Fahrt kostet € 3,70. Eine Fahrt mit dem Taxi vom Hauptbahnhof kostet ca. € 30,- - 40,-. Die Fahrt führt auf der Autobahn über die Bayerische Hochebene ins Inntal nach Kiefersfelden. In Kufstein erreichen wir Österreich. Auf der Brennerautobahn mit schönem Blick auf Innsbruck fahren wir über die Europabrücke mit einer herrlichen Aussicht in die großartige Bergwelt. Die Ostalpen überqueren wir auf der landschaftlich schönen und technisch beeindruckenden Brennerautobahn, der europäischen „Traumstraße“. Am Brennerpass kommen wir nach Italien. Die Reise führt das Eisacktal hinunter durch Südtirol mit Blick auf Sterzing, Franzensfeste, Klausen, Brixen und Bozen. Auf der Autostrada fahren wir durch das obst- und weinreiche Etschtal und durch die Salurner Klause. Bei Verona fahren wir auf der Autobahn durch Venetien zu einem Campingplatz bei Venedig.

2. Tag: Ein Tag in der Lagunenstadt Venedig

Wir fahren in die Lagunenstadt Venedig. Heute entdecken wir das Gesamtkunstwerk Venedig, ein Paradies für Spaziergänger, Augenmenschen und Kunstfreunde. Wenige Städte erwecken solche Sehnsucht und Reiselust wie die romantische Lagunenstadt. Im Herzen der Stadt, auf dem weltberühmten Markusplatz, verweist die Basilika San Marco mit ihren prächtigen Mosaiken auf die Kontakte zum Osten, während die historischen Cafés mit Live-Orchestermusik einladend spielen. Ebenfalls lebendig geht es auf dem Rialto-Markt in der Nähe der Rialto-Brücke zu, wo sich die Venezianer mit frischem Obst, Gemüse und Fisch eindecken. Hier gibt es auch viele Restaurants und Café-Bars, wo man die Mittagspause angenehm verbringen kann. Am Nachmittag Freizeit für eigene Besichtigungen z. B. Piazza San Marco, Dogenpalast.

3. Tag: Venedig - Loreto

Durch die Lagunenlandschaft bei Chioggia und über die Mündungsarme des Po kommen wir zur Abtei von Pomposa. Nach der Besichtigung der ehemaligen Klosterkirche fahren wir nach Ravenna und besichtigen das Grabmal Theoderichs d. Großen. Wir besuchen die einzigartigen Mosaikkirchen: S. Apollinare Nuovo, S. Vitale, Mausoleum der Galla Placidia. Anschließend fahren wir auf der Autobahn entlang der Adriaküste über Rimini und Pesaro in das Hügelland südlich von Ancona. Am Abend halten wir uns am schönen Strand des Campingplatzes in Porto Recanati auf und übernachten dort.

4. Tag: Loreto - Assisi

Wir besuchen die weltberühmte Wallfahrtskirche von Loreto. Wir passieren Macerata und Tolentino und fahren durch die stille Mittelgebirgslandschaft des umbrisch-markischen Apennin. Hinter Foligno erhebt sich in der weiten Niederung des Topino die Kuppel der Wallfahrtskirche Santa Maria degli Angeli über der kleinen Portiunculakapelle, Gründungsort des Franziskanerordens. Wir fahren nach Assisi und unternehmen einen Rundgang und besuchen die berühmten Kirchen San Francesco und Santa Chiara. Wir spazieren durch mittelalterliche Gassen zur Piazza Comunale mit ehemaligen Minervatempel.

5. Tag: Assisi - Rom

Wir besuchen die Wallfahrtskirche Santa Maria degli Angeli. Anschließend Fahrt durch Umbrien zur mittelalterlichen Herzogsstadt Spoleto. Wir spazieren zum romanischen Dom und bergan zur Promenade rings um die Burg mit weiter Sicht. Wir sehen Reste umbrisch-etruskischer Befestigungen und blicken auf den Ponte delle Torri, eine großartige Bauleistung aus dem Mittelalter. Wir fahren über eine Passhöhe, vorbei an Terni durch die Talenge der Nera zur Autostrada del Sole. Wir folgen dem Tiber flussabwärts und erreichen Rom.

6. Tag und 7. Tag: Rom

Zwei Tage halten wir uns in der „Ewigen Stadt“ auf und erkunden das antike, christliche und moderne Rom: Gang über die berühmte Rathauptreppe Cardonata auf den Kapitolshügel, zum Rathausplatz und Senatorenpalast, zu den Palästen der Kapitolinischen Museen und zum Reiterstandbild des Philosophenkaisers Marc Aurel. Von den großen Aussichtsterrassen bieten sich einzigartige Blicke über die Machtzentren der antiken römischen Welt: Forum Romanum - wirtschaftlicher und religiöser Mittelpunkt des antiken Roms, Cäsarforum, Kaiserforen und Palatin. Blick auf das nahe gelegene Marcellustheater, das kleine Vorbild des Kolosseums. Überwältigend erleben wir römische Architektur bei der Besichtigung des Kolosseums (von außen) und des Pantheons auf der Piazza della Rotonda. Wir besichtigen die marmornen Zeugnisse vom Triumph der Cäsaren: Titus, Severus- und Konstantinsbogen, Trajans- und Marc Aurelsäule. Wir besuchen die Patriarchalbasiliken: St. Johannes im Lateran (Erlöserbasilika), die größte römische Marienkirche St. Maria Maggiore und St. Peter im Vatikan, Petersplatz mit Petersdom - Basilica di San Pietro mit Besuch des Grabes von Papst Johannes Paul II., vatikanische Grotten mit Papstgräbern. In der Freizeit bietet sich die Möglichkeit zur Besteigung der Peterskuppel mit herrlichem Blick auf Rom und die Vatikanischen Gärten. Wir kommen zu den bekannten römischen Plätzen, Brunnen: Piazza Venezia mit Venedigpalast und Nationaldenkmal, barocke Piazza Navona mit Berninis Vier-Ströme-Brunnen, Trevibrunnen und Aufenthalt im exklusiven Künstler- und Einkaufsviertel bei der Spanischen Treppe.

Hinweis

Die Durchführbarkeit des Besichtigungsprogramms in Rom und die zeitliche Aufteilung richten sich nach den Öffnungszeiten der Monumente (insbesondere der Kirchen) und nach den Witterungsverhältnissen. Auf Grund der in Rom geltenden Verkehrsbeschränkungen für Touristenbusse werden die Besichtigungspunkte weitgehend in Stadtrundgängen zu Fuß erreicht. Diese Rundgänge vermitteln insbesondere die Atmosphäre der Stadt sehr eindrucksvoll. Eventuell notwendige Transfers erfolgen, wenn möglich mit dem Rotel-Bus, sonst aber mit öffentlichen Verkehrsmitteln. Der Zuschnitt des Programms bietet an vielen Stellen Zeit zum Verweilen und schließt an beiden Besichtigungstagen zum Abschluss eine Freizeit ein. Die Rückkehr zum Campingplatz erfolgt an beiden Tagen mit öffentlichen Verkehrsmitteln.

8. Tag: Rom - Monte Cassino - Sorrent

Auf der Autostrada del Sole fahren wir Richtung Süden, entlang der Albaner Berge und durch die römische Campagna bis zum berühmten Benediktinerkloster Monte Cassino. Nach der Besichtigung geht es auf der Autobahn durch den neapolitanischen Apennin in die Volturnoebene. Durch das fruchtbare Gebiet kommen wir nach Pompeji. Wir machen einen Rundgang mit Führung durch die weltberühmten Ausgrabungen der antiken Stadt. Die Fahrt führt auf der Küstenstraße über Castellammare nach Sorrent. Nicht weit von Sorrent auf dem schönen Campingplatz Campo Gaio in herrlicher Hanglage am Meer genießen wir unseren Abendaufenthalt und übernachten.

9. Tag: Ausflug nach Amalfi

Wir unternehmen eine große Küstenfahrt über Positano nach Amalfi auf einer der schönsten Straßen Europas. Es bieten sich unvergessliche Ausblicke. Wir besuchen den Dom von Amalfi und das Chiostro del Paradiso (Kreuzgang). Nach einer kleinen Freizeit in Amalfi fahren wir anschließend hoch nach Ravello, wo wir gemeinsam die Villa Rufolo besuchen. Über das Valico di Chiunzi führt die Fahrt zurück zu unserem Campingplatz bei Sorrent.

10. Tag: Ausflug nach Capri

Wir haben den ganzen Tag frei für einen Badeaufenthalt an der Steilküste von Sorrent oder wir nutzen die Gelegenheit zum Ausflug auf die Insel Capri. Wir fahren mit dem Schiff nach Marina Grande, dem Hafen von Capri. Eingehende Orientierung erhalten wir an Ort und Stelle über die verschiedenen Ausflugsmöglichkeiten auf der Insel, die auf eigene Faust genutzt werden können: Fahrt nach Anacapri, Besuch der Blauen Grotte, Besuch der Villa S. Michele, Fahrt mit dem Sessellift auf den 680 m hohen Monte Solaro mit großartigem Rundblick auf den gesamten Golf von Neapel mit Vesuv und der Insel Ischia. Wir bummeln durch die Gassen und Gässchen von Capri mit entzückenden Geschäften und kleinen Restaurants und/oder unternehmen einen Spaziergang (ca. 1,5 Std.) zur Villa Jovis (Landhaus des Jupiter), eine der zwölf Villen des römischen Kaisers Tiberius oder machen eine kleine Wanderung von der Punta Tragara mit vielen Stufen zum Arco Naturale.

11. Tag: Sorrent - Florenz

Auf der Autostrada del Sole geht es in nördlicher Richtung zurück, an Rom vorbei zur kühn auf einem Tuffelsen gelegenen alten Etrusker- und Papststadt Orvieto. Wir haben eine Besichtigung durch den Dom, ein Hauptwerk der seltenen italienischen Gotik, mit einzigartiger Fassade und der Kapelle mit den Fresken Fra Angelicos und Signorellis. Die Reise führt auf der Autobahn durch das Tiber- und Arnotal bis zur Abfahrt in das Chiantigebiet. Durch die bergigen Eichenwälder kommen wir nach Florenz.

12. Tag: Florenz

Wir haben einen ganztägigen Aufenthalt in Florenz. Bei unserem Rundgang kommen wir vorbei am Dom mit Baptisterium und Campanile, Kirche Santa Croce mit historischen Grabmälern, Palazzo Vecchio, Piazza della Signoria, Ponte Vecchio, Stroh- und Ledermarkt. Anschließend haben wir Freizeit zum Stadtbummel und Einkauf. Ein Besuch der weltberühmten Museen, der Uffizien ist möglich.

13. Tag: Florenz - Pisa - Gardasee

Auf der Autobahn geht es über Florenz in Richtung Lucca und durch das herrliche Arnotal nach Pisa. Wir halten uns auf der Piazza dei Miracoli, dem bedeutendsten Platz in Pisa auf. Wir besichtigen den Schiefen Turm (von außen), den Dom mit der berühmten Kanzel von Pisano, dem Goldmosaik in der Apsis und Besuch des Baptisteriums. Wir durchqueren den landschaftlich reizvollen Apennin. Vorbei an Parma und der Geigenbauerstadt Cremona, fahren wir über Brescia zum Gardasee nach Peschiera.

14. Tag: Gardasee - München

Um 7.00 fahren wir ab. Die Heimreise führt auf der Autobahn hinauf ins Etschtal. Es bieten sich reizvolle Ausblicke auf die Brentaberger und die Ausläufer der Dolomiten. Vorbei an Bozen und Brixen im Eisacktal wenden wir uns nach Norden. Es bietet sich ein weiter Blick ins Pustertal. Über den Brennerpass kommen wir nach Österreich: Sill-Tal, herrliches Alpenpanorama (Stubai-, Zillertaler- und Tuxer-Alpen). An Innsbruck vorbei über Kufstein erreichen wir Deutschland. Über die Inntalautobahn geht es zurück nach München zum Busbahnhof „Messestadt Ost“. In München sind wir, je nach Verkehrslage, um ca. 14.00 Uhr.

Stand: Februar 2024
Gültig für 2024

Im Reisepreis enthaltene Leistungen

- Rundreise mit dem kombinierten 24-Sitzer-ROTEL-Bus ab/bis München
- Übernachtung im Rollenden Hotel
- ROTEL-Frühstück und ROTEL-Abendessen
- Abschiedsessen in einem landestypischen Lokal
- Deutsche ROTEL-Studienreiseleitung
- Örtliche Führer
- In Venedig Fahrt auf dem Canal Grande
- Audiosystem mit Kopfhörer in Rom, Florenz und Assisi

Im Reisepreis nicht enthalten

Eintrittsgelder

Bei Teilnahme an allen Besichtigungen sollten Sie mit ca. 90 € rechnen. Darin enthalten ist z. B. der Eintritt ins Museum in Venedig mit ca. 14 €, Ausgrabungen in Pompeji mit ca. 15 € usw. Selbstverständlich werden Gruppenpreise, soweit sie eingeräumt werden, an Sie weitergegeben.

Fakultative Programme

10. Tag: Ganztägiger Ausflug nach Capri inkl. Eintrittsgelder, Transfer und Sessellift-Gebühren (ca. 85 €)

Unser Reiseleiter ist Ihnen bei der Buchung dieses fakultativen Programms behilflich. Wir übernehmen als Reiseveranstalter keine Durchführungsgarantie und Haftung, da diese von örtlichen Veranstaltern angeboten und auf Eigeninitiative durchgeführt werden.

Weitere Nebenausgaben

- Bahnfahrkarten, Reiseversicherungen.
- Ausgaben persönlicher Art: Mittagessen, Getränke, Souvenirs etc.

Trinkgelder

Trinkgelder sind in der Reisebranche üblich. Viele Gäste erwarten von uns eine Empfehlung über die Höhe des Trinkgeldes speziell für unseren ROTEL-Reiseleiter bzw. ROTEL-Fahrer. Wir empfehlen jeweils 2 € pro Tag zu geben. Bitte übergeben Sie Trinkgeld immer persönlich an unsere Mitarbeiter. Bei Zufriedenheit fallen Trinkgelder für örtliche Führer an.

Hinweise für die Reise

Einreisebestimmungen

Deutsche, Österreicher, Schweizer und Niederländer benötigen für diese Reise einen gültigen Reisepass oder Personalausweis.

Fahrzeug

Diese Reise wird mit dem kombinierten 24-Sitzer-ROTEL-Bus durchgeführt. Die Mindestteilnehmerzahl liegt entsprechend bei 16 Personen.

Übernachtungsplätze

Übernachtet wird ausschließlich auf guten bis sehr guten Campingplätzen.

Mitnahmeempfehlungen

Die Stromspannung in Italien liegt bei 220 bis 230 V / 50 Hz. Schukostecker können oft nicht verwendet werden. Deswegen empfiehlt es sich, einen Adapter mitzunehmen. Akkus können an einer Steckerleiste am Fahrzeug aufgeladen werden. Bitte beachten Sie auch unsere allgemeinen Mitnahmeempfehlungen im Jahreskatalog.

Zahlungsmittel

Wir empfehlen Ihnen Euro in bar mitzunehmen. Internationale Kredit- und EC-Karten können verwendet werden.

Mobiltelefon

Land	D1	D2	E-Plus	O2	Einschränkungen
Italien	X	X	X	X	keine

Änderungen vorbehalten

Stand: 01.08.23
Gültig für 2024

Wir wünschen Ihnen eine schöne Reise!



Das Rollende Hotel

Rotel Tours
Herrenstr. 11
D-94104 Tittling
Tel: 08504-404-30
Fax: 08504-404-27
www.rotel.de